

**Bekanntmachung
des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
Auslobung „simul+ Wettbewerb – Ideen für den ländlichen Raum“**

Vom 22. August 2018

1. Ziel des Wettbewerbs

Der ländliche Raum ist für die Entwicklung des Freistaates Sachsen von maßgeblicher Bedeutung. Im Zusammenhang mit strukturellen Veränderungen und der Bevölkerungsentwicklung in den ländlichen Gemeinden bedarf es vielfältiger Initiativen, die die Attraktivität des ländlichen Raums als Lebens- und Arbeitsort befördern, bestehende Defizite verringern und neue Entwicklungen ermöglichen.

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) unterstützt mit dem Wettbewerb im Zeichen der Zukunftsinitiative „simul+“ neue Ideen und innovative Konzepte im ländlichen Raum. Mit der Umsetzung dieser Ideen sollen die Lebensbedingungen im ländlichen Raum verbessert und der gemeinschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden. Mit der Prämierung im Wettbewerb werden die besten Ideen und Konzepte gewürdigt und deren Umsetzung finanziell unterstützt. Die prämierten Wettbewerbsbeiträge werden veröffentlicht, sodass die Ideen bei weiteren Vorhaben Anwendung finden können.

2. Inhalte des Wettbewerbs

Der Wettbewerb beinhaltet Ideen für den ländlichen Raum in den folgenden Themenbereichen:

- die Entwicklung des gemeinschaftlichen Lebens und Zusammenhalts,
- die Verbesserung der Versorgung mit Waren und Dienstleistungen und der Mobilität,
- die soziale Betreuung und Nachbarschaftshilfe,
- die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen, von Frauen, von Senioren und von Menschen mit Behinderungen,
- die Anwendung digitaler Technologien für das Gemeinwohl,
- Kunst, Kultur und Identität auf dem Land,
- Willkommensaktionen für Rückkehrer und Zuziehende,
- die Partizipation der Bürger an Prozessen der Gemeindeentwicklung sowie
- die ökologische Entwicklung und Gestaltung des Lebensumfeldes.

3. Verfahren und Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerb beinhaltet zwei Module.

- Das Modul „simul+ Land.Kommune“ richtet sich an Kommunen sowie landesweit tätige Vereine. Prämiert werden Konzepte mit Aktionsplan.
- Das Modul „simul+ Projekt“ richtet sich an Vereine, lokale Verbände und Initiativen sowie natürlichen Personen und KMU. Prämiert werden einzelne Projektideen.

Teilnahme

Für das Modul „simul+ Land.Kommune“ sind teilnahmeberechtigt Städte und Gemeinden im Freistaat Sachsen sowie landesweit im Freistaat Sachsen tätige Vereine, die satzungsgemäß überwiegend Ziele der ländlichen Entwicklung verfolgen.

Für das Modul „simul+ Projekt“ sind teilnahmeberechtigt Vereine, lokale Verbände und Initiativen, natürliche Personen und Unternehmen mit (Wohn-)Sitz oder Betriebsstätte im Freistaat Sachsen.

Die Teilnahme ist auf einen Wettbewerbsbeitrag pro Teilnehmer begrenzt.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Parteien und Wählergruppen, Initiativen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, natürliche und juristische Personen, die eine eidesstattliche Versicherung nach § 802c der Zivilprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3202; 2006 I S. 431; 2007 I S. 1781), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151) geändert worden ist, oder § 284 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, abgegeben haben oder zu deren Abgabe verpflichtet sind sowie natürliche und juristische Personen, deren ideologische, politische oder religiöse Ausrichtung nicht im Einklang mit dem Wettbewerbsziel und -inhalt steht.

Anforderungen an die Wettbewerbsbeiträge

Bei dem Modul „simul+ Land.Kommune“ sind einzureichen:

- das Teilnahmeformular mit den vorgegebenen Mindestangaben,
- ein Konzept für eine noch nicht in der Umsetzung befindliche, neue Grundidee mit der Darstellung von Bedarfen, strategischer Zielstellung und erwarteten Wirkungen sowie
- ein aus dem Konzept abgeleiteter Aktionsplan mit mindestens 3 konkreten, noch nicht realisierten Projekten einschließlich Kostenschätzung.

Bei dem Modul „simul+ Projekt“ sind einzureichen:

- das Teilnahmeformular mit den vorgegebenen Mindestangaben sowie
- die Darstellung einer noch nicht realisierten, neuen Projektidee.

Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge müssen sich auf einen oder mehrere Orte im ländlichen Raum des Freistaates Sachsen beziehen. Orte im ländlichen Raum des Freistaates Sachsen sind die in der Liste des räumlichen Geltungsbereichs der Förderrichtlinie LEADER/2014 als förderfähig bezeichneten Orte. Die Liste ist auf der Internetseite www.ideenwettbewerb.sachsen.de veröffentlicht.

Die Wettbewerbsbeiträge müssen den unter Nummer 2 genannten Inhalten des Wettbewerbs entsprechen.

Einreichen der Wettbewerbsbeiträge

Wettbewerbsbeiträge können ab dem 22. August 2018 bis einschließlich 22. November 2018 eingereicht werden. Die Unterlagen sind ausschließlich digital mit dem Teilnahmebogen im Internet an das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft zu übermitteln. Der Teilnahmebogen und weitere Informationen sind auf der Internetseite www.ideenwettbewerb.sachsen.de veröffentlicht.

Wertungskriterien

Die fachliche Bewertung der eingereichten Beiträge und die Auswahl der Preisträger erfolgt auf der Grundlage folgender Kriterien:

Modul „simul+ Land.Kommune“

- Innovationsgrad/ kreatives Potenzial
- Stärkung von Strukturen des gemeinschaftlichen Lebens und Zusammenhalts und der Selbstorganisation
- Beteiligung der Bürger und gesellschaftlicher Gruppen
- Beteiligung externer Fachexperten
- Themenbezug und Zielklarheit

- Beitrag zur innovativen Lösung aktueller Defizite
- Kooperations- und Synergiepotenzial
- Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen, von Frauen, von Senioren und von Menschen mit Behinderungen
- Integration von Neubürgern
- Erhaltung der ländlichen Strukturen und der Umwelt
- Minderung des Flächenverbrauchs
- Umsetzbarkeit des Aktionsplans
- Mehrwert im Verhältnis zum geplanten Mitteleinsatz

Modul „simul+ Projekt“

- Innovationsgrad/ kreatives Potenzial
- Nutzen für die Allgemeinheit
- Beitrag zur innovativen Lösung aktueller Defizite
- Kooperations- und Synergiepotenzial
- Erhaltung der ländlichen Strukturen und der Umwelt
- Umsetzbarkeit der Projektidee

Auswahl der Preisträger und Dotierung

Die Auswahl der Preisträger trifft ein Auswahlausschuss aus kompetenten Persönlichkeiten der sächsischen Politik, Wirtschaft, Verwaltung und der Verbände unter Vorsitz des Staatssekretärs für Umwelt und Landwirtschaft.

Der Auswahlausschuss schlägt dem Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft die Preisträger zur Prämierung vor.

Im Modul „simul+ Land.Kommune“ erhalten die Preisträger Prämien in Höhe von 100.000 bis 500.000 Euro. Die Prämien sind mit der Bedingung verknüpft, diese innerhalb von zwei Jahren zur Umsetzung von Projekten des Aktionsplanes zu verwenden. Einzelheiten regelt eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem SMUL und dem Preisträger. Insgesamt werden bis zu 4,6 Millionen Euro für die Prämierung in diesem Modul ausgereicht.

Im Modul „simul+ Projekt“ erhalten die Preisträger folgende Prämien:

- 1. Preis: 20.000 Euro
- 2. Preis: 15.000 Euro
- 3. Preis: 10.000 Euro
- bis zu 41 Anerkennungen mit jeweils 5.000 Euro

Insgesamt werden bis zu 250.000 Euro für die Prämierung in diesem Modul ausgereicht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

4. Preisverleihung

Die öffentliche Preisverleihung durch den Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft findet im Rahmen einer Festveranstaltung am 07. März 2019 statt.

Dresden, den 22. August 2018

Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft
Thomas Schmidt